

# Der Mauersegler

Bund Naturschutz  
in Bayern e.V.



Bund Naturschutz Nürnberg – Frühjahr 2005

aktuell



Aktion 1 Euro für 1 Quadratmeter (mehr dazu auf Seite 2)

## Brennpunkte:

### Starkes Umweltreferat

Der Bund Naturschutz appelliert an Oberbürgermeister Dr. Maly, das eigenständige Umweltreferat unbedingt aufrecht zu erhalten.

Das Umweltreferat vertritt eine Vielzahl von Aufgabengebieten der Stadt, die sehr viel mit der Lebensqualität der Bürger zu tun haben. Dazu zählen z. B. die Grün- und Landschaftsplanung, der Baumschutz, die Überwachung des Naturschutzrechtes, die Luftreinhaltung, der Klimaschutz oder der Boden- und Gewässerschutz.

Durch die Ansiedlung der Agenda 21 und die erst seit kurzem übertragene Federführung des gesamten Nachhaltigkeitsprozesses hat das Umweltreferat eine wichtige koordinierende Funktion für viele Aufgaben und Prozesse in der Stadtverwaltung erhalten. Für die zukunftsfähige Entwicklung der Stadt ist diese klare Zuordnung in der Verwaltung ein wichtiger Schritt.

Die von OB Dr. Maly geplante Zusammenlegung mit dem Baureferat würde außerdem auf Kosten der eigenständigen Positionen aus den konkurrierenden Bereichen Bau und Umwelt gehen und damit zu Lasten der Transparenz gegenüber den Bürgern, Stadträten oder beteiligten Organisationen.

Rückfragen an die BN-Geschäftsstelle, Tel. 457606

### Gesunde Luft notfalls einklagen

Die Straßenverkehrsbehörden haben seit 1. Jan. 2005 die gesetzliche Verpflichtung den Verkehr zu beschränken, zu verbieten oder umzuleiten, wenn die Überschreitung eines festgelegten Grenzwertes für Feinstäube die Gesundheit der Anwohner belastet. Die Schadstoffüberschreitungen wurden in Nürnberg an 44 Straßen nachgewiesen. Anwohner an diesen Straßen können geeignete Maßnahmen für den Schutz ihrer Gesundheit somit einklagen, wenn erkennbar ist, dass der Tagesgrenzwert von  $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$  35 mal im Jahr an einer Stelle überschritten wird und wenn die Politik nichts – oder nichts Zielführendes – zur Unterschreitung des Grenzwertes unternimmt. Die Musterklagen werden derzeit bundesweit vorbereitet.

Rückfragen an die BN-Geschäftsstelle, Tel. 457606

### Aus für B2a

Die Einstellung der Planungen für die B2a durch das Rednitztal ist für den BN einer der wichtigsten Erfolge seit langem.

Im Süden des Stadtgebiets knallten dieses Jahr an Silvester wohl ein paar Sektorken

mehr, denn jetzt ist es amtlich. Für die lange umkämpfte Trasse der B2A durch das Rednitztal zwischen Schwabach und Nürnberg kam am 28.12.2004 das endgültige Aus. Die Regierung von Mittelfranken stellte an diesem Tag das Planfeststellungsverfahren ein. Schon im Herbst hatte der Bundestag die Weichen gestellt und die Route aus dem Bundesverkehrswegplan gestrichen.

Damit ist der Jahrzehnte lange Kampf für den Schutz des ursprünglichen Rednitztals erfolgreich abgeschlossen. Von der Anschlussstelle „Roth“ an der A6 sollte die ca. 9 km lange, vierspurige Trasse die Tallandschaft durchschneiden und an der Wiener Straße südlich des Hafens auf den Frankenschnellweg treffen. Die Schwabacher Stadtteile Limbach und Wolkersdorf sowie Mühlhof, Reichelsdorf und Reichelsdorfer Keller auf Nürnberger Seite wären von der Straße massiv betroffen gewesen. An zwei Stellen hätte man das Tal mit gigantischen Brückenbauwerken überspannen müssen. Als Naturraum und Naherholungslandschaft wäre die Rednitztaue damit drastisch entwertet worden.

Mit dem „Verein zum Schutz des Rednitztals“ hatte sich parallel zu den Planungen einer der effizientesten Bürgerinitiativen Nordbayerns gegründet. Vor allem die langjährige Vorsitzende, Annemarie Brouer, setzte sich unermüdlich und fachkompetent bei Politik und Verwaltung für den Planungsstopp ein. Auf der Gegenseite war es insbesondere die Nürnberger CSU-Bundestagsabgeordnete Renate Blank, die in Bonn und Berlin die Planungen voranzutreiben suchte. Doch sowohl der Schwabacher als auch der Nürnberger Stadtrat lehnten den Straßenbau ab und zogen zusammen mit über 40 weiteren Klägern vor Gericht. Naturschutzgründe und eine fehlerhafte Planung gaben schließlich den Ausschlag.

Am Sonntag, den 5. Juni, will der Verein zum Schutz des Rednitztals diesen Erfolg mit einer kleinen Feier würdigen. Freunde dieser Nürnberger Flusslandschaft sollten sich den Termin unbedingt schon vormerken.

Wolfgang Dötsch

## Berichte aus Verwaltung und Stadtrat

### Nürnberg auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Kommune?

Der BN hat vor gut einem Jahr bei Oberbürgermeister Dr. Maly angemahnt, dass der Nachhaltigkeitsprozess ins Stocken geraten ist. Inzwischen wurde der Bürgermeister Dr. Gsell für den Geschäftsbereich Umwelt als federführend mit dieser Aufgabe betraut. Der BN befragte Dr. Gsell zum weiteren Vorgehen. Das ausführliche Interview finden Sie im Internet unter <http://www.bund-naturschutz-nbg.de/aktuell/index.html> oder kann im BN-Büro angefordert werden. Die wichtigsten Aussagen möchten wir hier kurz vorstellen:

Nach Aussagen von Bürgermeister Dr. Gsell werden die weiteren Schritte wie folgt aussehen:

Nach einer ersten Bestandsaufnahme, bei der alle Ämter der Stadt aufgefordert wurden ihre bisherigen Aktivitäten und Maßnahmen im Hinblick auf nachhaltiges Handeln aufzuzeigen, werden diese in einer referatsübergreifenden „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“ ausgewertet und zusammengefasst. Diese Arbeit wird im ersten Quartal 2005 abgeschlossen sein. Danach folgt die Definition von Nachhaltigkeitsindikatoren bis zur Sommerpause 2005. Mögliche Themenbereiche können z. B. der Bio- und Regionalanteil beim Einkauf oder flächensparendes Planen sein. An diese Indikatorenliste ist die gesamte Stadtverwaltung gebunden. Agenda 21-Gruppen, der Stadtrat und auch der BN werden in den Abstimmungsprozess einbezogen. Die Öffentlichkeit soll durch Pressearbeit und Veranstaltungen erreicht werden. Konkret wird die Stadt in 2005 ein zweites Mal den Nachhaltigkeitspreis vergeben. Gewürdigt werden soll vorbildliches unternehmerisches Engagement in den Bereichen Kultur, Soziales und Ökologie. Rückfragen an die BN-Geschäftsstelle, Tel. 457606

### Bündnis 90/Die Grünen beantragt „Runden Tisch für saubere Luft“

50.000 Nürnberger Bürger sind von schlechter Luft betroffen. Die Regierung von Mittelfranken hat in ihrem Entwurf des Luftreinhalteplanes ausführlich den Ist-Zustand beschrieben. Die EU-Grenzwerte für den Luftschadstoff Feinstaub (PM 10) werden in Nürnberg an 44 Straßen überschritten. Leider fehlen noch immer ganz konkrete Maßnahmen. Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen fordert deshalb die Einrichtung eines „Runden Tisches für saubere Luft“, an dem die Stadt-

verwaltung zusammen mit der VAG, den Umweltverbänden und Bürgervereinen konkrete Maßnahmen zur Luftreinhaltung erarbeitet. Rückfragen an Christine Seer, Tel. 0911 / 231-5901

### Anfrage der CSU- Stadtratsfraktion zum Thema „Bewusst einkaufen“:

Die CSU-Stadtratsfraktion interessiert sich für die Nachhaltigkeit beim städtischen Beschaffungswesen. Hintergrund der von Stadträtin Renate Höfler verfassten Anfrage an den Oberbürgermeister ist das neue Handbuch „Buying Green“ der Europäischen Kommission. Geklärt werden soll, in welchem Umfang bei der städtischen Beschaffung von Gütern, Dienst- und Bauleistungen dem Gedanken einer nachhaltigen Produktion heute schon Rechnung getragen wird und wo die Verwaltung Verbesserungsbedarf sieht. Rückfragen an: Renate Höfler, Tel. 341095

### Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu den Grünzügen:

Nachdem es nicht allein ehrenamtlichen Initiativen, z.B. Agendagruppen, überlassen bleiben soll, ob die für die Naherholung sehr wichtigen Freiraumverbindungen tatsächlich realisiert werden, stellen Die Grünen folgenden Antrag:

Die Verwaltung führt zeitnah ein Pilotprojekt zur Umsetzung einer der wichtigen Freiraumverbindungen durch. Neben den schon in der Umsetzung befindlichen Verbindungen in den Südwesten (Südwestgrün) und den Südosten (Grünzug Goldbach) sollte in nächster Zeit zumindest eine weitere Verbindung im Rahmen eines Pilotprojektes von der Verwaltung beispielhaft umgesetzt werden.

Rückfragen an Hiltrud Gödelmann, Tel. 231-5091.

### Projekt „Bio-Modellstadt Nürnberg“

Am 23.05.2003 fasste der Stadtrat den einstimmigen Beschluss, in allen städtischen Einrichtungen – bis zum Jahr 2008 – 10% der verwendeten Lebensmittel aus ökologischem Anbau oder bio-zertifizierter Verarbeitung zu beziehen. Mit der Umsetzung des Beschlusses wurde das Umweltamt beauftragt.

Dabei gibt es die Schwerpunkte Schulen, Kindergärten, Großverbraucher, Veranstaltungen, Märkte, WM 2006 und Verbraucherinformation. Für die Verbraucher – sowohl die Bevölkerung als auch Besucher Nürnbergs – soll sich

das Informationsangebot und die Versorgung mit Bio-Produkten deutlich verbessern. Für die Produzenten und Händler von Bio-Produkten – vor allem solche aus der Region – sollen sich die Marktchancen ihrer Bio-Produkte erhöhen. Konkret wurde das neue Projekt auf der Biofach im Februar vorgestellt; für die Blaue Nacht und das Bardentreffen laufen die Ausschreibungen mit der entsprechenden Maßgabe „10% Bioanteil“. In diesem Zusammenhang ist auch ein neu gegründeter Verein zu erwähnen: Bio-Verbraucher e.V. heißt dieser und will vor allem durch sein Informationsangebot neue Bio-Verbraucher gewinnen (Internet: [www.bio-verbraucher.de](http://www.bio-verbraucher.de)). Rückfragen an Katrin Wagner, Stadt Nürnberg, Umweltamt, Tel. 231-5955

## Aktionen des BN/Berichte aus den Projektgruppen

### Bach-Bürgeraktion am Wetzendorfer Landgraben

Am Samstag, den 23.04., ist es soweit. Ab 10.00 Uhr soll auf einer Länge von 100 m der Wetzendorfer Landgraben auf der Höhe des Mühlwegs nördlich des Stadtteilzentrums FISCH naturnah umgestaltet werden.

Treffpunkt und ganztägige Anlaufstelle ist der Spielplatz Ecke Mühlweg/Brettergartenstraße. Die Bach-Bürgeraktion wird den Graben in einen spannenden Erlebnisraum für Kinder und ein wertvolles Feuchtbiotop verwandeln. Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung, beim Gestalten der Ufer und Setzen bachtypischer Pflanzen. Nähere Informationen erhalten Sie im BN-Büro, Tel. 457606.

### Aktion 1 € für 1m<sup>2</sup> Flächenkauf schützt Leben

Nur noch bis Juni 2005 fördert das Naturschutzprojekt „SandAchse Franken“ den Kauf von Sand-Biotopen. Dies ist für den Naturschutz eine einzigartige Chance, auch bei den enormen Bodenpreisen im Ballungsraum, eigene Flächen zu sichern.

Dem Bund Naturschutz Nürnberg wurde ein wertvolles Biotop bei Kornburg angeboten. Auf über 3400 Quadratmetern gedeiht hier noch die geschützte Sand-Grasnelke – Wappenart der SandAchse. Doch ohne fachkundige Pflege drohen die Nelken wieder zu verschwinden, da Büsche und Gräser die sonnigen Flächen überwuchern. Unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Spende, damit wir dort eine kleine Sandachse schaffen können!



Zauneidechse

## 1 € für 1m<sup>2</sup>

Für einen Euro Spende kann der BN dank Zuschuss der SandAchse etwa einen Quadratmeter Fläche kaufen. Wir brauchen jedoch noch mindestens 2000 bis 3000 €, um die gesamte Fläche zu erwerben. Wenn Sie für den Kauf spenden möchten, ergänzen Sie bitte einfach auf dem beigefügten Überweisungsträger das Stichwort „Flächenkauf“, oder spenden Sie direkt unter diesem Motto auf Konto 1044508, Sparkasse Nürnberg, BLZ 76050101. Danke!

## BN-Tipp

### Bewusster Verzicht auf Gentechnik ist möglich!

Verbraucher haben ihre Macht am Markt bewiesen. Wegen der großen Ablehnung findet sich kaum ein Lebensmittelhersteller, der Produkte mit Zutaten aus gentechnisch veränderten Pflanzen anbietet. Zutaten aus Gen-Pflanzen können Sie jetzt der Liste der Inhaltsstoffe auf dem Etikett entnehmen. Die wenigen gekennzeichneten Produkte auf dem deutschen Markt können Sie auf der Liste Gen-Alarm im Internet sehen: [www.einkaufsnetz.org](http://www.einkaufsnetz.org).

Den Großteil der gentechnisch veränderten Pflanzen fressen Kühe, Schweine und Hühner. Deren Produkte, wie Milch, Fleisch und Eier müssen jedoch nicht gekennzeichnet sein. Greenpeace hat bei über 450 Herstellern nachgefragt. Für eine bessere Orientierung beim Einkaufen gibt es diese Übersicht ebenfalls unter der genannten Internetadresse. So haben z. B. Firmen, die Milchprodukte herstellen, wie Nestle, Danone, Bauer, Grünland, Hochland, Karwendel, Paladin, Kraft oder Weihenstephan nicht zugesagt, auf gentechnisch veränderte Pflanzen bei der Fütterung zu verzichten bzw. haben gar nicht geantwortet.

## In eigener Sache

### Dankeschön für Paten BN-Büro – Unterstützung weiter dringend notwendig!

Nachdem die Kreisgruppe im vergangenen Jahr finanzielle Einbrüche zu verkraften hatte, war am Ende des Jahres 2003 die Finanzlage sehr angespannt. Die Kreisgruppe musste einlenken und sowohl Sparmaßnahmen einleiten als auch auf der Einnahmenseite verstärkt Finanzmittel aufturn.

Notwendige Aufgaben, wie die Koordination der Mitarbeiter des Projektes „Sehnsucht Wildnis“ oder die Betreuung des Presseterminalkalenders waren gefährdet. Deshalb startete die Kreisgruppe die Aktion „Paten für einen Arbeitsplatz im BN-Büro“. Erfreulicherweise erklärten sich 23 Dauerspender und 7 Einzelspender bereit zu helfen. Insgesamt wurden 3.525 € in 2004 gespendet. Allen Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Damit wurde ein Grundstock für die Finanzierung der Stelle der Mitarbeiterin geschaffen. Für eine Fortführung der gleichen Stundenzahl reichte es leider bisher noch nicht.

Daher ist es sehr wichtig, dass weitere Paten für die Fortführung notwendiger Arbeiten gefunden werden. Die Kreisgruppe freut sich über jede Spende, die dazu beiträgt, auch die Qualität in unserer Geschäftsstelle zu erhalten.

Wer eine Patenschaft für einen Arbeitsplatz im BN-Büro übernehmen möchte, kann dies über einen Dauerauftrag oder eine einmalige Überweisung ermöglichen. Sie können uns Ihre Spende auf das Konto 1044508 überweisen (Stichwort BN-Arbeitsplatz) und erhalten von uns am Jahresende eine Spendenquittung und wieder ein kleines Geschenk vor Weihnachten.

Therese Mayerle

## Biotoppflegetermine

### Pflanzung von Obstbäumen auf der Streuobstwiese am Martin-Bächer-Weg

Termin: Samstag, 02.04.2005, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Haltestelle Königshofer Weg in Eibach an der Infotafel Grünzug durch Eibach  
Veranstalter: BN OG Eibach / Röthenbach

### Renaturierung des Wetzendorfer Landgrabens

Termin: Samstag, 23.04.2005, ab 9.00 Uhr (über den ganzen Tag)  
Treffpunkt: Mühlweg (ca. 50 m von Brettergartenstraße in Richtung Norden)

### Säuberung der Biotope am Bahnhof Eibach und entlang des Röthenbacher Landgrabens bis zum Faberpark, im Rahmen der Aktion „Kehrd Wärd“.

Termin: Samstag, 30.04.2005, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Eibach, bei der Infotafel der Ortsgruppe Eibach/ Röthenbach.  
Veranstalter: BN OG Eibach / Röthenbach

## Mai

### Knöterichbekämpfung Drahtzieherstraße

Termin: Dienstag, 31.05.2005, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Drahtzieherstraße (Mühlhof), gegenüber den Ödweihern

## Juni

### Renaturierung des Eichenwaldgrabens

Termin: Samstag, 04.06.2005  
Nähere Informationen unter Tel. 0911 / 45 76 06

### Mahd der Feuchtwiese in Reutles

Termin: Samstag, 18.06.2005, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Boxdorf Nord, Bushaltestelle der Linien 28, 29, 30

### Mahd der Heidefläche in Kornburg

Termin: Freitag, 10.06.2005, 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Sportplatz Kornburg am Ende der Kellermannstraße

## Juli

### Bekämpfung Riesenbärenklau im BN-Biotop-Eichenwaldgraben

Termin: Freitag, 08.07.2005, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Bushaltestelle Probesteistr. der Linien 51, 91, 651

### Knöterichbekämpfung Drahtzieherstraße

Termin: Freitag, 29.07.2005, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Drahtzieherstraße (Mühlhof), gegenüber den Ödweihern

## Der Bund Naturschutz Nürnberg

lädt herzlich ein zur

## Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 07.04.2005 um 19.30 Uhr

ins Restaurant Heilig-Geist-Spital (großer Nebenraum), Spitalgasse 16

### Tagesordnung:

Grußwort: Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Bericht der 1. Vorsitzenden  
Vorstellung der BN-Projekte  
Bericht des Schatzmeisters  
Entlastung des Vorstands

### Gastbeitrag:

Alle reden mit – zu wenige fahren mit – bleibt die Zukunft des Nürnberger Nahverkehrs auf dem Papier?

Stefan Scherer, 1. Vors. des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN)

## Papier und Versandkosten sparen!

Wollen Sie den „Mauersegler aktuell“ einfach per E-Mail erhalten?

Ja, dann schreiben Sie uns doch einfach eine kurze E-Mail an:  
***bund-naturschutz-nbg@nefkom.net***



Falls verzogen mit neuer Adresse zurück an den Absender  
Bund Naturschutz Nürnberg, Enderstraße 14, 90459 Nürnberg

### März

#### Diavortrag „Mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee“

Blütenpracht und faszinierende Landschaft auf der burjatischen Baikalinsele Olchon im „Pribaikalskij Nationalpark“  
Termin: Mittwoch, 23.03.2005, 19.30 Uhr  
Ort: Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal  
Referent: Benedikt Bisping, Reiseleiter und Geschäftsführer der BN Service GmbH  
Veranstalter: BN Kreisgruppe Nürnberg

### April

#### Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Nürnberg

Termin: Donnerstag, 07.04.2005, 19.30 Uhr  
Ort: Restaurant Heilig-Geist-Spital, Nebenraum (nähere Info im Innenteil)

#### Märzenbecher-Radtour

Termin: Sonntag, 10.04.2005, 9.30 Uhr  
Treffpunkt: U-Bahnhof Flughafen, Ostseite mit vielen Kurzaufenthalten geht es durch die Naturschutzgebiete „Ehemaliger Standortübungsplatz Tennenlohe“ und „Brucker Lache“. Rückfahrt: Bahnhof Bruck, 16.45 Uhr  
Mitzubringen: Fernglas, Wegzehrung  
Leitung: Reiner Edelmann  
Veranstalter: BN Kreisgruppe Nürnberg

#### Diavortrag „Der Ökogarten“

Termin: Dienstag, 19.04.2005, 20.00 Uhr  
Referent: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe  
Ort: Kulturladen Zeltner Schloss  
Veranstalter: Kulturladen Zeltner Schloss und BN OG Zabo

#### Wanderung zur Friesener Warte

Termin: Sonntag, 24.04.2005, 9.35 Uhr  
Treffpunkt: Reisezentrum Hauptbahnhof, Mittelhalle  
Abfahrt: 9.50 bis Hirschaid, von dort über die Friesener Warte nach Strullendorf.  
Rückfahrt: um 17.12 Uhr, Ankunft in Nbg. 18.06 Uhr  
Mitzubringen: Fernglas, Wegzehrung  
Anmeldung: Tel. 0911/438079 oder Tel. 0911/5197274  
Leitung: Reiner Edelmann  
Veranstalter: BN Kreisgruppe Nürnberg

#### Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Zabo mit Neuwahl des Vorstands

Termin: Mittwoch, 27.04.2005, 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Gaststätte „Ehrlicher essen und trinken“ (früher „Albrechtsgarten“), Eckenstraße 26, 90480 Nürnberg  
Veranstalter: BN OG Zabo

#### Pflanzentauschbörse in Zabo

Termin: Samstag, 30.04.2005, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Stadtteilplatz Zabo (Reitenspießplatz)  
Veranstalter: BN OG Zabo

### Pflanzentauschbörse Ziegelstein

Termin: Samstag, 30.04.2005, ab 14.00 Uhr  
Ort: Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstraße 104  
Veranstalter: BN OG Ziegelstein / Buchenbühl

### Mai

#### Vögel in Parks und Gärten

Termin: Donnerstag, 05.05.2005, 07.00 Uhr  
Treffpunkt: der Eingang des Campingplatzes zwischen Stadionbad und Großer Straße  
Referent: Joachim Schreiner, Diplom-Biologe  
Veranstalter: BN OG Langwasser

#### Pflanzentauschbörse Herpersdorf

Termin: Samstag, 07.05.2005, 10.00 – 13.00 Uhr  
Ort: „Marktplatz“ vor der Bäckerei Gugel, An der Radrunde 151  
Veranstalter: BN OG Der Nürnberger Süden

### Juni

#### Führung zum Eichenwaldgraben

Termin: Freitag, 03.06.2005, 19.30 Uhr  
Treffpunkt: am Feuerwehrhaus Worzeldorf  
Referent: Gerhard Brunner, Diplom-Biologe  
Veranstalter: BN KG Nürnberg

#### Naturkundliche Exkursion im Rahmen der BayerTour Natur Bruder Biber an der Pegnitz

Termin: Freitag, 03.06.2005, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Cafe Satzinger Mühle, Mögeldorf  
Sonstiges: geeignet für Kinder  
Leitung: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe  
Veranstalter: BN KG Nürnberg

#### BayerTour Natur: Exkursion zu den Trockenhängen bei Karlstadt am Main

Termin: Sonntag, 05.06.2005, 7.50 Uhr  
Treffpunkt: DB Reisezentrum Hauptbahnhof, Mittelhalle  
Abfahrt: 8.02 Uhr, Ankunft in Karlstadt 9.49 Uhr, Rückfahrt: 18.08 Uhr, Ankunft in Nbg. 19.59 Uhr  
Mitzubringen: Fernglas  
Anmeldung: unter Tel. 0911/438079 oder 0911/5197274  
Leitung: Reiner Edelmann  
Veranstalter: BN Kreisgruppe Nürnberg

#### Kräuterwanderung entlang des Grünzugs Eibach

Termin: Samstag, 11.06.2005, 14.00 Uhr.  
Treffpunkt: Bahnhof Eibach, bei der Infotafel der BN-Ortsgruppe Eibach/ Röthenbach  
Sonstiges: geeignet für Kinder  
Leitung: Frau Addington  
Veranstalter: BN OG Eibach / Röthenbach

### Naturkundlicher Spaziergang durch den Hummelsteiner Park

Termin: Sonntag, 12.06.2005, 15.00 Uhr  
Treffpunkt: am Eingang Ecke Langobardenstr./ Normannenstr., Dauer: ca. 2 Std.  
Leitung: Reiner Edelmann  
Veranstalter: BN Kreisgruppe Nürnberg

### „Durch die Bitterbachschlucht“ Naturkundliche Wanderung von Behringersdorf nach Lauf

Termin: Sonntag, 12.06.2005  
Leitung: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe (BN), Manfred Lesser (FAV)  
Veranstalter: BN KG Nürnberg und Fränkischer Albverein  
Nähere Infos: Tel. 0911 / 457606

### Reichswaldfest am Schmausenbuck

Termin: Samstag, 25.06. und Sonntag, 26.06.2005  
Veranstalter: BN- Landesverband

### Mit aller Energie gegen Atomkraft

Jahrestagung der Kernenergie in Nürnberg  
Energiegruppen zeigen Perspektiven  
Termin: Mittwoch, 11.05.2005, 19.30 Uhr  
Ort: „Fabersaal“ im Bildungszentrum  
Referent: Franz Alt

Vom Di. 10. bis Do. 12. Mai findet in der Nürnberger Meistersingerhalle die jährlich stattfindende „Jahrestagung Kernenergie“ statt. Dort treffen sich alle Befürworter der Atomenergie-Nutzung und „brüten“ über den Fortbestand der Dinosaurier-Technologie. Ein breites Bündnis aus Umweltschutzgruppen verschiedener Art will zeigen, dass es auch ohne Atomkraft geht.

Dazu findet am Mittwoch, den 11. Mai 2005 im Fabersaal im Bildungszentrum um 19.30 Uhr eine Gegenveranstaltung mit dem Thema „Erneuerbare Energien statt Atomkraft“ statt. Als Referent spricht Franz Alt (Moderator und Buchautor). Wir hoffen auf eine zahlreiche Zuhörerschaft!

### Impressum:

Herausgeber: Bund Naturschutz Nürnberg,  
Enderstraße 14, 90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 45 76 06, Fax (0911) 44 79 26  
E-mail: bund-naturschutz-nbg@nefkom.net  
www.bund-naturschutz-nbg.de  
Redaktion: Wolfgang Dötsch  
Herstellung: Mark Weber  
Druckerei: Druckwerk